Beflügelnd

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Energie extra**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-638340

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PEGASUS

Beflügelnd

Zum zweiten Mal schreibt EnergieSchweiz den grossen Förderpreis für nachhaltige Mobilität aus.

«Mobil sein, vor allem geistig!»
Hans Luzius Schmid
Stv. Direktor Bundesamt für Energie BFE

100 000 Franken Förderung durch *EnergieSchweiz* kann sich der Gewinner des *Prix Pegasus* im Juni 2004 abholen, wenn er sich bei diesem Wettbewerb um innovative Ideen gegen alle Konkurrenten durchsetzt. Zum zweiten Mal schreiben die beiden Lancierer – neben EnergieSchweiz auch das Energieforum *sun21* – diesen wohl bedeutendsten Preis der Schweiz auf dem Gebiet der energieeffizienten Mobilität aus.

Ideen. Gefragt sind bei dem Wettbewerb weder sinnloses Quiz-Wissen noch hochfliegende Luftschlösser oder gar blosses Lottoglück, sondern herausragende und realisierbare Vorschläge im Hinblick auf eine nachhaltigere Mobilität von morgen. «Mobil sein beginnt im Kopf», kommentierte denn auch vor Jahresfrist Energieminister Moritz Leuenberger die Pegasus-Idee. «Gesucht sind beflügelnde Projektideen, die sich umsetzen lassen.»

Ein Auto, das mit Wasser fährt, ein Biogasschiff oder eine überzeugende Fussgängerkampagne? Wer solche oder bessere Ideen im Kopf herumträgt, der sollte sich für den *prix pegasus* interessieren. Dieser zeichnet nicht Bestehendes aus, wie bisherige Preise im Bereich nachhaltige Mobilität, sondern will neue, kluge Vorschläge unterstützen, die zur Einsparung von Energie im Verkehr beitragen. Denn ein Drittel des Energieverbrauchs in der Schweiz wird für die Mobilität aufgewendet, ein grosser Teil davon als fossile Brennstoffe (Benzin, Diesel). Die vielfältigen Folgen dieser Mobilität kennt man heute: Luft- und Klimabelastung, Lärm, Staus, Kulturlandverlust usw.

Teilnehmer. Mitmachen können alle, die ein Projekt auch umsetzen können: Organisationen, Firmen, Gemeinden oder Kantone und Privatpersonen. Gesucht sind nicht allein technische Lösungen, sondern vor allem Ideen, wie unsere Mitmenschen zu einem bewussteren Mobilitätsverhalten motiviert werden können. Nicht nur die Preissumme ist attraktiv, sondern auch die Möglichkeit für alle nominierten Projekte, sich anlässlich der Preisverleihung am 22. Juni 2004 in Basel anlässlich des 7. Internationalen Energieforums *sun21* der Öffentlichkeit und somit möglichen Partnern und Investoren vorzustellen.

BFE-Vize Hans Luzius Schmid (rechts) mit Preisträgern des ersten Pegasus-Wettbewerbs

Stichworte zu Pegasus

Teilnahmebedingungen: Ausgezeichnet werden umsetzbare Projektideen, welche noch nicht realisiert sind.
Zugelassen sind: Firmen, Privatpersonen, Organisationen, Gemeinden und Kantone. Zentrale Bewertungskriterien sind Energieeffizienzpotenzial, Innovation, Realisierbarkeit.
Eingabefrist: 5. März 2004
Preisverleihung: Die nominierten Ideen und das preisgekrönte Projekt werden am 22. Juni 2004 im Rahmen des 7. Internationalen Energieforums *sun21* in Basel der Öffentlichkeit vorgestellt.

● ***Anmeldung: Das Formular zur Projekteingabe finden Sie unter www.prixpegasus.ch.***

ENERGIEKALENDER

Was – wo – wann?

Workshops, Symposien, Kurse, Studiengänge und nicht zuletzt Treffpunkte für die Energieszene: Das Angebot in Sachen Energieausbildung ist dermassen stattlich, dass es ohne Energiekalender kaum zu überblicken ist.

Wer die Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen, Branchenmeetings, Tagungen und Energieapéros nach eigenen thematischen, didaktischen und geografischen Kriterien selektionieren will, greift zu diesem bewährten Führer. Auf der Liste sind Zielpublikum, Datum und Dauer, Themen und Inhalte, Organisator und Anmeldungsmöglichkeit von einigen Dutzend Veranstaltungen vermerkt. Zweimal jährlich erscheint der Energiekalender in Printform. Auf *www.energiekalender.ch* ist der Kalender ebenfalls verfügbar und wird kontinuierlich aktualisiert.

● ***Der Redaktor des Energiekalenders nimmt gerne Hinweise auf Veranstaltungen entgegen und erteilt weitere Auskünfte: daniel.matthys@bfe.admin.ch***

Veranstaltungen zu Energiethemen

■ **6. Februar 2004**: Internationaler Kongress «Défi éolien pour un monde durable – le Nord à la rencontre du Sud», Gurten, Park im Grünen, 3084 Wabern/Bern, Tel. 031 970 33 33, Fax 031 970 33 44, *www.gurtenpark.ch*
■ forum energie zürich: Weiterbildung zu den Themen *Innenraumklima für Baufachleute* **(25. Feb., 9. und 25. März 2004)** und *MINERGIE Komfortlüftung für Architekten* **(18. März 2004)** an. Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21, 8021 Zürich. *www.forumenergie.ch/anmeldung*
■ **18./19. März 2004:** 3. Europäische Konferenz über Green Power Marketing in Lausanne. Kontakt: Tel. 01 296 87 09; *info@greenpowermarketing.org.*
■ **25./26. März 2004:** 5.Nationale Photovoltaik-Tagung ETH Zürich. Kontakt: VSE Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Hintere Bahnhofstr. 10, Postfach, 5001 Aarau, Tel.: 062 825 25 25, *wilfried.blum@strom.ch*

Energie-Apéros der nächsten Wochen:
■ **18. Februar 2004:** Minergie bei grossen Bauten? Erst recht! Bei Hector Egger, Holzbau AG, Steinackerweg 18, Langenthal, mit Besichtigung der Firma. 17–19.30 Uhr.
■ **2. März 2004:** Die Rendite wird optimiert: mit Hausabbruch oder Erneuerung in MINERGIE. Hochschule Technik Burgdorf. 19.15–21.30 Uhr.
■ **9. März 2004:** Mehrwert durch gebäudeintegrierte Solarenergieanlagen. Pfadiheim Weiermatt Köniz, Herzwilstrasse / Falkensteinweg 2, beim Bahnübergang. 17–20 Uhr.
■ **17. März 2004:** Komfortabel Wohnen mit MINERGIE – umwelt- und kostengünstig heizen. Studienzentrum Gerzensee.
■ **31. März 2004:** Warmwasseraufbereitung: energetisch effizent und hygienisch einwandfrei. GIBB Bern, Lorrainestrasse 5.
Anmeldungen für diese Apéros per Fax 031 333 48 63 oder bei www.okapublic.ch/energie/index.htm
■ **24./30. März 2004:** Kälte, Kühlung und Belüftung. Alstom Konnex, Baden / Gemeindesaal, Lenzburg. Anmeldung per Fax 056 222 74 40.

Wissenswertes zu unseren Themen

Zu beziehen beim BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, Fax 031 325 50 58, verkauf.zivil@bbl.admin.ch sind die Dokumente:
■ ***Versorgung mit fossilen Treib- und Brennstoffen**, Bestell-Nr. 805.962d, Fr. 17.90*
■ ***Zukünftige Marktbedeutung von WKK-Anlagen mit 1 – 1000 kW elektrischer Leistung,** Bestell-Nr. 805.961.1d, Fr. 9.85*
■ ***Holzfeuerungen richtig betreiben, einfach, sicher, umweltfreundlich,** Infoblatt gratis zu beziehen bei Holzenergie Schweiz Zürich, info@holzenergie.ch*
■ ***Indikatoren zu ausgewählten kantonalen Energiemassnahmen, 4. Auswertung / Daten 2002,** gratis zu beziehen beim BFE, 3003 Bern*
■ ***Bundesamt für Energie BFE Facts & Figures 2003/2004,** Bestell-Nr. 805.010.4d, gratis, auch in file erhältlich*
■ *Im Weiteren:*
***ENET NEWS** bringt laufend die neusten BFE-Informationen zur Energieforschung. Details unter www.energieforschung.ch*

Impressum

energie extra
erscheint alle 2 Monate
Ausgabe 6/2003

BFE OFEN UFE SFOE

Herausgeber
Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

Redaktion
Marianne Zünd, Mireille Fleury, BFE, Sektion Information
Telefon 031 322 56 64, Fax 031 323 25 10
e-Mail: *office@bfe.admin.ch*
Büro Cortesi Biel, Tel. 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12
buerocortesi@bcbiel.ch
Werner Hadorn (Leitung)
Renaud Jeannerat, Raphaël Chabloz (version française)
Texte: Hans-Ueli Aebi, Jean-Jacques Daetwyler, Fabio Gilardi, Werner Hadorn, Renaud Jeannerat, BFE
Fotos + Illustrationen: Hans-Ueli Aebi, Joël Schweizer, Christine Sidler, z.V.g
Layout: Hans Eggimann

Internet-Adresse
www.energie-schweiz.ch

Infoline EnergieSchweiz
Telefon 0848 444 444